

Pressemitteilung
Nr. 102/2018

Reinigungs- und Desinfektionsautomat PG 8592 von Miele

Anästhesiematerial aus dem Rettungswagen schnell und sicher wieder einsatzbereit

Gütersloh/Dresden, 11. Oktober 2018. – Viel Platz für Intubationsmaterial und Beatmungsschläuche bietet das Reinigungs- und Desinfektionsgerät PG 8592 von Miele. Der passende Beladungswagen, der sich modular zusammenstellen lässt, kann mit dem gesamten Anästhesie-Instrumentarium des Rettungsdienstes bestückt werden.

Auf dem Wagen A 201 lassen sich zum Beispiel acht Beatmungsschläuche bis 1,5 Meter Länge an den Spülkreislauf anschließen. Sie können in einer wendelförmigen Auflage positioniert werden. Während der Aufbereitung entsteht dann in den Schläuchen eine nach oben strömende Wassersäule, die für eine komplette Innenreinigung und -desinfektion sorgt. Ein weiteres Modul ist für Intubationsmaterial vorgesehen und mit 15 Injektordüsen für Guedeltuben, Larynxmasken und anderes Material, das direkt mit Verletzten in Kontakt kommt, ausgestattet.

Das 60 Zentimeter breite Gerät ermöglicht perfekte Aufbereitungsergebnisse – dank seines innovativen Spülsystems, dessen Herzstück eine patentierte Umwälzpumpe ist. Sie passt den Wasserdruck jeder einzelnen Phase des Programms „Anästhesie“ an. So werden Wasser- und Energieverbrauch deutlich reduziert. In der Pumpe befinden sich außerdem alle Heizelemente. Dies und auch der per Laser verschweißte Spülraum verhindern eine Ablagerung und Verschleppung von Rückständen auf dem Anästhesiematerial und tragen damit zur Sicherheit im Rettungswagen bei.

Wasser und Trocknungsluft werden horizontal und aus der Geräterückwand in den Beladungswagen geführt. Dies minimiert den Druckverlust in der Spülflotte und optimiert die Versorgung des Spülgutes mit Trocknungsluft, so dass die Wirkung von Wasser und Luft sich bestmöglich entfalten können. Eine gründliche Innentrocknung von Schläuchen und anderem Anästhesiematerial stellt die Funktion DryPlus sicher: Im Spülraum verbleibende Feuchtigkeit wird von der durch das Heizaggregat aufgeheizten Trocknungsluft aufgenommen und durch den Dampfkondensator nach außen geleitet.

>>>

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

Für Reinigungsmedien gibt es außerdem einen separaten Seitenschrank, der auch Dosierpumpen Platz bietet. Sie ermöglichen die automatische, sichere und sparsame Zugabe von Reinigungs- und Neutralisationsmitteln.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de

(291 Wörter, 2.277 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 20.100 Menschen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto

Foto 1: Nach der Aufbereitung wieder einsatzbereit: Beatmungsschläuche und Intubationsmaterial im Reinigungs- und Desinfektionsautomat PG 8592. Acht Schläuche bis 1,5 Meter Länge können in dem Miele-Gerät aufbereitet und komplett von innen getrocknet werden. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 